

Professionelles Absenzenmanagement

von Kurt Mettler

Die SIZ Care AG hat mit der Idee eines flächendeckenden Absenzenmanagements vor rund 10 Jahren ein bestechend einfaches System entwickelt. Die Zahl der Anbieter hat sich seither vervielfacht, aber die Einzigartigkeit des SIZ-Modells ist geblieben.

Elemente des Absenzenmanagements

Grundvoraussetzungen sind ein klar definierter betriebsinterner Absenzprozess sowie ein systematisches Erfassen der Absenzdaten und deren Auswertung. Entscheidend ist jedoch, ob und inwieweit aus den statistisch gewonnenen Erkenntnissen Massnahmen definiert und auch umgesetzt werden. Hier setzt die Philosophie der SIZ Care an, wonach den Unternehmen nicht bloss empfohlen wird, was man machen müsste, sondern es wird bei der Umsetzung aktiv mitgewirkt.

Betreuung als wichtige Voraussetzung

Der Kern des SIZ-Modells besteht darin, dass allen arbeitsunfähigen Mitarbeitenden eines Unternehmens bereits nach 5 bis 10 Absenztage ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung gestellt wird. Diese systematische Betreuung ist

gleichzeitig auch die wesentliche Differenzierung zum «Absenzenmanagement» anderer Anbieter, die keine oder höchstens eine punktuelle Kontaktaufnahme vorsehen. Demgegenüber ist das konzeptionelle Vorgehen der SIZ Care geprägt von Transparenz, verhindert Misstrauen und stellt das betreuende, unterstützende Element in den Vordergrund. Um eine bestmögliche Nachhaltigkeit zu erreichen, werden die Abläufe auf die jeweiligen Bedürfnisse des Unternehmens massgeschneidert.

Koordination und Vernetzung

Indem jeder arbeitsunfähige Mitarbeitende schon in den ersten vier Wochen betreut wird, erleichtert dies auch die Koordination mit den involvierten Versicherungen. Zudem ist das SIZ-Absenzenmanagement ein klassisches Früherkennungsinstrument und passt damit ideal in den Rahmen der 5. IV-Revision. Dem Absenzmanager kommt hier eine wichtige Triagefunktion zu. Nutzniesser eines

professionellen Absenzenmanagements sind aber auch die Personalvorsorgeeinrichtungen, da mittelfristig mit weniger Langzeitfällen zu rechnen ist.

Kurzabsenzen – ein häufiges Problem

Eine besondere Herausforderung sind die Kurzabsenzen von ein bis drei Tagen. Hier sind die Führungskräfte zum Handeln gefordert, was jedoch in der Theorie oft einfacher gesagt als in der Praxis getan ist. Da bei rund einem Drittel der krankheitsbedingten Absenzen die Situation am Arbeitsplatz oder das Arbeitsumfeld eine wesentliche Mitursache bilden, bleibt nach Gesprächen zwischen Vorgesetztem und Arbeitnehmer oft eine gewisse Rat- und Hilflosigkeit zurück. Daher bietet die SIZ Care AG auch im Kurzabsenzenbereich Unterstützung an.

Zum Autor

Kurt Mettler, Rechtsanwalt, ist Geschäftsführer der SIZ Care AG (kurt.mettler@sizcare.ch). Er verfügt über langjährige Erfahrung im Versicherungsbereich und ist spezialisiert in Fragen des Sozialversicherungs- und Arbeitsrechts.

Die SIZ Care AG betreut mit ihren 27 Mitarbeitern gesamtschweizerisch rund 80 Firmen mit insgesamt rund 25'000 Angestellten.

Arbeitsausfälle kosten viel Geld.

Drei Wirkstoffe dagegen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Absenzenmanagement und Fallmanagement – damit senkt die SIZ Care AG in Unternehmen und Organisationen krankheits- und unfallbedingte Ausfälle der Mitarbeiter.



SIZ Care AG
Verena Conzett-Strasse 11
CH-8004 Zürich
Tel. 044 496 63 14
Fax 044 496 63 19
www.sizcare.ch